

Fonds angesammelt, der am 1./3. 1923 in voller Höhe zum Ankauf oder zur Auslos. von Schuldverschreib. oder zur Verstärk. der von dann ab einsetzenden regelmässigen Tilg. zu verwenden ist. Vom 1./3. 1923 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. zulässig. Aufgelegt 22./2. 1913 M. 15 000 000 zu 97.75%. Erster Kurs in Berlin 26./3. 1913: 97.75%. Kurs mit 4% Anleihe von 1912, I. Abt. zus. notiert.

Anleihen der früheren Stadt Mülheim am Rhein (jetzt in Cöln eingemeindet).

Stadt-Anleihe von 1899 (lt. Privileg v. 2./9. 1899). M. 5 000 000; hiervon begeben:

4% Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1901. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Sept. oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens $1\frac{3}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs; ausserdem wachsen dem Tilg.-Stoche die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln dieser Anleihe hergestellt worden sind. Aufgelegt in Berlin u. Cöln am 3./6. 1901 M. 3 600 000 zu 100.50%. Kurs Ende 1901—1916: In Berlin: 102, 103.60, 102.40, 102, 101.10, 101, 98.25, 100.40, 100.25, 100, 99.50, 96.40, 93.50, 95*, —, 89%, —. In Cöln: 102, 103, 102, 101.40, 100.25, 100.80, 98, 100, 99, 99.50, 96, 95, 95*, —, 89%. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1903. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freih. Ankauf mit jährl. wenigstens $1\frac{3}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs; ausserdem wachsen dem Tilg.-Stoche die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln dieser Anleihe hergestellt worden sind. Eingeführt in Berlin am 24./4. 1903 zu 100%, in Cöln am 16./5. 1903 zu 100%. Kurs Ende 1903—1916: In Berlin: 99.40, 100, 98.20, 94.60, 91, 91.60, 92, 91.50, 90.75, 87, 84, —, —, 83%. — In Cöln: 98.50, 98, 97, 94, 93, 91, 92, 92, 91, 87, 84, 85*, —, 83%. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe von 1904 lt. Genehm. v. 5./11. 1904 im Gesamtbetrage von M. 7 099 000. Davon begeben:

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1905. M. 3 000 000 (davon aber nur M. 2 500 000 zu $3\frac{1}{2}\%$, der Restbetrag von M. 500 000 zu 4% im Jahre 1908 begeben) in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres oder Rückkauf mit jährl. wenigstens $1\frac{3}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs binnen längstens 38 Jahren; ausserdem wachsen dem Tilg.-Stoche die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln dieser Anleihe hergestellt worden sind. Aufgelegt in Berlin 1./4. 1905 M. 2 500 000 zu 98.90%. Kurs in Berlin mit $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1899 zus. notiert. Kurs in Cöln Ende 1905—1916: 97, 94, 91, 91, 92, 92, 91, 87, 84, 85*, —, 83%.

4% Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1906. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{3}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs. Dem Tilg.-Fonds wachsen ausserdem die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln der Anleihe hergestellt worden sind. Eingeführt in Berlin 7./9. 1906 zu 101.75%. Kurs Ende 1906—1910: In Berlin: 101.60, 98.60, 100.40, 100.25, 100%. Seit 2./1. 1911 mit 4% Anleihe von 1901 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe, Ausgabe von 1908. M. 2 599 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Verlos. im Sept. per 1./4. des folgenden Jahres oder durch freihändigen Ankauf mit jährlich mindestens $1\frac{3}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs. Dem Tilg.-Fonds wachsen ausserdem die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus den Mitteln der Anleihe hergestellt worden sind; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. vom 1./4. 1913 ab zulässig. Die Anleihe wurde im Mai 1908 freihändig zu 97.50% verkauft. Eingeführt in Berlin 31./10. 1908. Kurs mit 4% Anl. Ausgabe von 1901 u. 1906 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe, Ausgabe 1908 (Restbetrag der Ausgabe von 1905 im Betrage von M. 3 000 000). M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1909) per 1./4. des folg. Jahres oder Rückkauf mit jährl. $1\frac{3}{10}\%$ u. Zs.-Zuwachs. Dem Tilg.-Fonds wachsen ausserdem die Anliegerbeiträge zu, welche für Strassen erhoben werden, die aus Mitteln der Anleihe hergestellt worden sind; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./4. 1913 ab zulässig. Eingeführt in Berlin 29./7. 1908. Kurs mit 4% Anleihe von 1906 u. seit 2./1. 1913 mit 4% Anleihe von 1901, 1906 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1910 lt. Genehm. v. 20./10. 1910 im Gesamtbetrage von M. 4 500 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1913 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1912) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1./4. 1946; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./7. 1921 zulässig. Die Anleihe wurde im März 1911 freihändig zu 100% verkauft u. am 17./5. 1911 in Berlin zu 100% eingeführt. Kurs in Berlin Ende 1911—1916: 100.20, 96.40, 93.50, 95*, —, 89%. Auch in Cöln notiert.

Zahlstellen für alle Anleihen: Cöln: Stadthauptkasse, A. Schaaffh. Bankverein A.-G., Sal. Oppenheim jr. & Co., Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Cie., Deutsche Bank, Deichmann & Co., Dresdner Bk., Rheinische Volksbank, A. Levy, Leopold Seligmann, J. H. Stein; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Preussische Central-Genoss.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, Hardy & Co. G.m.b.H., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Nationalbank f. Deutschland; Dresden: Phil. Elimeyer;